



Über der Moosalm: rechts der Stadelstein, links der Speikkogel

Charakteristik:

Das Wildfeld ist nicht nur im Winter wunderschön sondern es ist auch im Sommer bzw. Herbst ein sehr beliebtes Wanderziel. Die beeindruckende Aussicht auf das Göbeck, Eisenerzer Reichenstein und Stadelstein lassen die zu überwindenden Höhenmeter rasch vergessen.

Dauer: Aufstieg: 2,5 Std. Abstieg: 2,5 Std. Höhendiff.: ca. 1150 Hm		Schwierigkeit: Bergwanderung
Talort: Trofaiach (658m)	Stützpunkte: unterwegs keiner	Karte: ÖK 132 Trofaiach
Ausgangspunkt: Parkplatz Moosalm im Gößgraben, beschilderte Zufahrt von Trofaiach		

Tourenverlauf:

Direkt vom Parkplatz Moosalm führt ein beschilderter Steig durch den Wald zu jener Forststraße der man bis zur Brücke über den Moosalmbach folgt. Nach der Brücke entlang eines Steiges durch den Wald aufwärts und über die anschließenden Almwiesen auf einem Weg zur Moosalm (1533 m). Von der Moosalm hält man sich westwärts, Steigspuren folgend in den Sattel (1980m) zwischen Stadelstein (rechts) und Speikkogel (links). Hier erreicht man den markierten Weg (Eisenerzer Alpen Kammweg). Diesem Weg folgt man in südwestlicher Richtung am Speikkogel vorbei in den nächsten Sattel (zwischen Speikkogel u. Wildfeld) und von dort kurz bergan zum kleinen Gipfelkreuz am Wildfeld (2043 m).

Abstieg: Beim Abstieg verfolgt man den markierten Weg zurück in den Sattel zwischen Speikkogel u. Stadelstein, aus dem Sattel umrundet man nordseitig (auf dem markierten Weg) den Stadelstein bis in das Hochtörl. Kurz vor dem Hochstein (Törlstein) bei einem markierten Stein verläßt man den markierten Weg und steigt in südöstlicher Richtung, Steigspuren folgend zur Moosalm ab. Von der Moosalm erfolgt der weitere Abstieg über den Aufstiegsweg.

Tipps:

Der felsige Gipfelaufbau des Stadelsteines kann in diese Runde gut eingebaut werden.